

VORAUSSETZUNGEN INFORMATIONEN KOOPERATIONEN

Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Frauenwerk
Postfach 265
30002 Hannover

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können alle Frauen aus der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, die Interesse an einer fundierten theologischen Bildung haben und sich erfahrungsbezogen und zugleich „wissenschaftlich“ mit den Fragen des eigenen Glaubens auseinandersetzen möchten.

Leitung

Anne Rieck, Franziska Müller-Rosenau und Team

Schirmherrschaft

Arend de Vries, Geistlicher Vizepräsident des Landeskirchenamtes

Kosten

900 €, zahlbar als Gesamtbetrag oder in acht Raten. Andere Zahlungsmodalitäten können auf Anfrage vereinbart werden. Der Preis beinhaltet die Verpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer an den sieben Direktkurswochenenden. Hinzu kommen die Kosten für die Studienbriefe (etwa 150 bis 200 €), deren Überarbeitung geplant ist.

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 31.12.2010 möglich

Rückfragen

Anne Rieck, Theologische Referentin, Frauenwerk
Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Fon: 0511 1241-440
E-Mail: rieck@kirchliche-dienste.de

Träger

Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover
Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover
Telefon: 0511 1241-424 Telefax: 0511 1241-186
E-Mail: frauenwerk@kirchliche-dienste.de
Internet: www.kirchliche-dienste.de/frauenwerk

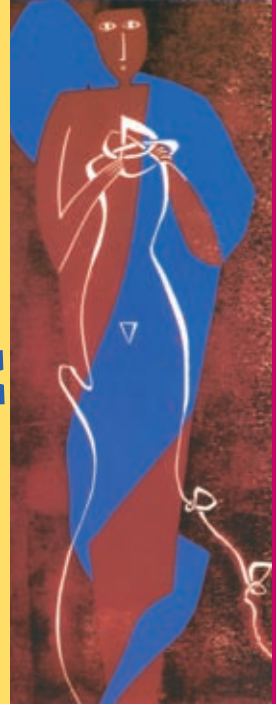
Kooperationspartnerin

Evangelische Erwachsenenbildung (EEB)



EVANGELISCHE
ERWACHSENEN-
BILDUNG
NIEDERSACHSEN

FERNSTUDIUM
NEUER
KURS



FEMINISTISCHE THEOLOGIE Januar 2011 bis Juli 2012



Entdecken
Vertiefen
Weiterentwickeln

Layout: Christiane Rettig, HkD; gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

ENTDECKEN VERTIEFEN WEITERENTWICKELN

THEMEN TERMINE VERANSTALTUNGSORTE

VERBINDLICHE ANMELDUNG FERNSTUDIUM

Feministische Theologie

hat sich aus der kirchlichen Frauenbewegung entwickelt und Eingang in die Universitäten gefunden.

Sie nähert sich den zentralen Themen der Theologie aus der Perspektive und vor dem Erfahrungshintergrund von Frauen in ihren unterschiedlichen Lebenszusammenhängen.

Das Fernstudium entfaltet zentrale Themen der Theologie kontextuell, erfahrungsbezogen und zugleich auf hohem Reflexionsniveau.

Textbeispiele aus Tradition und Gegenwart regen zu einer lebendigen Auseinandersetzung an. Die Einsichten der feministischen Theologie fördern dabei in besonderer Weise die Entwicklung einer eigenen, lebensnahen und persönlichen „Theologie“.

Arbeitsformen

Das Fernstudium ist als Baukastensystem aufgebaut. Es besteht aus sieben Modulen. Jedes Modul ist eine in sich geschlossene Lerneinheit und beinhaltet die selbständige Erarbeitung eines Studienbriefes, ein Treffen in einem regionalen Studienzirkel – begleitet durch eine Tutorin – sowie die Teilnahme an einem abschließenden Wochenenddirektkurs, der die Thematik vertieft und erweitert.

Zertifikat

Das Studienmaterial des Fernstudiums Feministische Theologie hat die Zulassung durch die ZFU (Zentralstelle für Fernunterricht) und wurde von dem Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD -FSBZ- und dem Verein Ev. Frauen in Deutschland e.V. -EFiD- entwickelt.

Bei Teilnahme an allen Modulen und der Anfertigung eines „Werkstückes“ wird ein Zertifikat ausgestellt, das befähigt, in unterschiedlichen Bereichen kirchlicher Arbeit ehrenamtlich selbständig mitzuarbeiten, z.B. Referentinnen-tätigkeit in der Frauenarbeit, Aufbau theologischer Studienkreise, Übernahme des Amtes einer Sprengelbeauftragten oder Kirchenkreisbeauftragten für Frauenarbeit, Mitwirkung bei der Gestaltung von Gottesdiensten, Leitung von Bibelarbeitsgruppen, Einbringen einer neuen theologischen Perspektive in unterschiedliche gemeindliche Gruppen.

Außerdem wird der Abschluss des Fernstudiums bei der Ausbildung zur Prädikantin anerkannt: Es werden 4 der insgesamt 10 Module der PrädikantInnenausbildung von den Inhalten des Fernstudiums abgedeckt.

Einführungstag: 22. Januar 2011, Hannover

Was ist Feministische Theologie?

4. bis 6. März 2011, Michaeliskloster Hildesheim

Referentin: PD Dr. Klara Butting

Gott

13. bis 15. Mai 2011, Kloster Wennigsen

Referentin: Dr. Michaela Geiger

Bibel

26. bis 28. August 2011, Kloster Wennigsen

Referentin: Prof. Dr. Ursula Rudnick

Jesus

28. bis 30. Oktober 2011, Kloster Wennigsen

Referentin: PD Dr. Elisabeth Hartlieb

Kirche

13. bis 15. Januar 2012, Kloster Wennigsen

Referentin: Prof. Dr. Heike Walz

Ethik

16. bis 18. März 2012, Kloster Wennigsen

Referentin: Dr. Hilburg Wegener

Spiritualität

11. bis 13. Mai 2012, Kloster Wennigsen

Referentinnen: Dr. Gisela Matthiae,

Äbtissin Gabriele Siemers,

Pastorin Kaija Tergau-Harms

Abschlussstag: 7. Juli 2012, Hannover

Infotag

6.11.2010

11 bis 14 Uhr

im Haus kirchlicher Dienste

Hannover

Ich melde mich zum Fernstudium „Feministische Theologie“ verbindlich an:

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

ggf. Gemeinde/Kirchenkreis

Ort, Datum

Unterschrift